



Fette Compacting FE35 – die Schnellste im Produktwechsel

Mit der FE35 präsentiert Fette Compacting auf der AACHEMA 2012 in Frankfurt die zweite Maschine der neuen FE-Baureihe. Als Einfachrundläufer kann die FE35 mit bis zu 51 Stempelstationen ausgerüstet werden und ermöglicht damit die Produktion von bis zu etwa 370.000 Tabletten pro Stunde. Entscheidend für die Effizienz der neuen Maschine ist jedoch der schnelle Produktwechsel: So veranschlagt Fette Compacting beispielsweise für den Rotorausbau nur noch 15 Minuten. Insgesamt bietet die Anlage die kürzeste Produktwechselzeit aller Tablettenpressen ihrer Leistungsklasse.

Frankfurt, AACHEMA, 18. Juni 2012. – Durch eine neuartige Konstruktion sowie zahlreiche technische Innovationen ermöglicht die FE35 Rekordwerte beim Produktwechsel. So sorgt die neu gestaltete Presszelle dafür, dass sämtliche Bauteile der Maschine bei einer Umrüstung und Reinigung optimal zugänglich sind. Die Maschine setzt auch bei der Produktivität neue Maßstäbe. Zahlreiche Innovationen der im vergangenen Jahr vorgestellten FE55 wurden auf die zweite Tablettenpresse der neuen Generation übertragen, viele Details wurden weiter verbessert.

Mit der neu entwickelten, zum Patent angemeldeten Kegel-Fill-o-Matic können Anwender bei einer großen Anzahl verschiedener Produkte den Produktausstoß oder die Produktionskapazität um bis zu 100 Prozent steigern. Eine weitere Neuentwicklung sind die Matrizenscheibensegmente der FE35. Trotz des größeren Teilkreisdurchmessers von 325mm haben die Segmente das gleiche Gewicht wie Segmente mit kleinerem Teilkreisdurchmesser. Auch bei Aufbau und Funktionsumfang der Druckrollen geht Fette Compacting neue Wege. Die FE35 ist die einzige Maschine ihrer Klasse mit automatisch verstellbaren Druckrollen unten und oben, Druckmessdosen mit integriertem Messverstärker und Antrieben mit einem neuen Wegmesssystem. Das Ergebnis: Deutlich kürzere Umrüstzeiten, weil Anwender nach dem Rotorwechsel keine Referenzmarken mehr anfahren müssen und die Messdosen via Software am Bedienterminal kalibrieren können.

TRI.EASY-Design: Einfache Bedienung als Basis für schnelle Produktwechsel

Auch bei der FE35 hat Fette Compacting sein neues Designkonzept TRI.EASY konsequent umgesetzt. Die Idee dahinter: Nur wenn Technik in den drei Dimensionen Betrieb, Umrüstung und Wartung gleichermaßen einfach ist, kann sie effizient sein. Das TRI.EASY-Design stellt deshalb den Anwender in den Mittelpunkt und garantiert unabhängig von der Erfahrung und dem Qualifikationslevel der Bediener eine reibungslose

Produktion. Bei der FE35 ist die konsequente Umsetzung dieses Prinzips die Grundlage für schnelle Produktwechsel.

Das beginnt beim Aufbau der Maschine, der eine sehr gute Zugänglichkeit zu allen Baugruppen ermöglicht. Beim Rotorwechsel wurden sämtliche Arbeitsschritte automatisiert oder werkzeuffrei gestaltet. Außerdem wurden sämtliche Versorgungsleitungen der Maschine über Multifunktionsstecker angeschlossen.

Ein weiteres Highlight der FE35 ist die neue Absaugvorrichtung. Der Anschluss an die Absauganlage der Presszelle kann oben, unten oder auch seitlich erfolgen. Der Aus- und Einbau der Vorrichtung selbst, beispielsweise zur Reinigung, dauert nur Sekunden. Wie bei der FE55 können Anwender den Tisch, auf dem die Füllereinheit steht über einen Hebel Mikrometer-genau justieren. Außerdem kommt auch bei der FE35 das komplett neu entwickelte Human-Machine-Interface (HMI) von Fette Compacting zum Einsatz. Der Anschluss von Peripheriegeräten schließlich erfolgt über eine standardisierte Plug-and-play-Schnittstelle, in die sämtliche Kabel und die Staubabsaugung integriert sind.

Optimierter Aufbau und Antrieb

Ebenfalls neu ist der mechanische Aufbau der FE35. Die optimierte Rahmenstruktur macht die Anlage vibrationsarm und verringert die Geräuschemissionen. Der neue Torque-Antrieb bietet Anwendern enorme Leistungsreserven, eine einfache Wartung und geringe Wärmeentwicklung. Dazu trägt auch das überarbeitete Kühlkonzept des Antriebsraums bei. Die Wärme des Antriebs wird mit Hilfe einer integrierten Wasserkühlung abgeführt. Beim Schaltschrank können Anwender zwischen einer integrierten und einer externen Variante wählen. Das Gehäuse der FE35 besteht wie bei der FE55 aus einem FDA-zertifizierten Hochleistungskunststoff.

Nach der Vorstellung des FE35-Prototyps auf der ACHEMA 2012 plant Fette Compacting die ersten Maschinen im Frühjahr 2013 auszuliefern.

Ihr Ansprechpartner bei Fette Compacting in Schwarzenbek:

Volker Reinsch
Telefon: +49 (0) 4151-12498
E-Mail: tablet@fette-compacting.com

Über Fette Compacting

Fette Compacting ist der weltweit führende Systemanbieter von Anlagen und Zubehör für die Tablettierung. Bei Maschinen für die pharmazeutische und chemische Industrie ist das Unternehmen Weltmarkt- und Technologieführer. Als einziger Hersteller von Tablettenpressen betreibt Fette Compacting ein eigenes weltweites Netzwerk von Kompetenzzentren. An den Standorten der Tochtergesellschaften in den USA (Rockaway, New Jersey), Lateinamerika (Campinas), Indien (Goa), China (Nanjing) und sowie am Unternehmenssitz und Hauptproduktionsstandort in Schwarzenbek bei Hamburg bietet Fette Compacting Kunden und Anwendern ein umfassendes Service-, Beratungs- und Schulungsangebot sowie die Möglichkeit Produktversuche durchzuführen.